

INHALTSVERZEICHNIS

I. EINLEITUNG

von DOCENT DR L. GELPKE, LIESTAL.

a) Allgemeines.

Definition. Unfall und Berufs- oder Gewerbekrankheiten. Unfall und gewöhnliche Krankheiten. Unfälle durch Überanstrengung.

Betriebsunfall und Nichtbetriebsunfall. Gefahren des gemeinen Lebens. Statistisches. Unfall und plötzliche Todesfälle.

Unfallverhütung. Unterricht in der Unfallkunde. Unfallkrankenhäuser.

b) Unfall-Gesetzgebung.

In Deutschland. Das österreichische Gesetz. Unfallgesetzgebung in der Schweiz. Übersicht über die Unfallversicherung in Europa nach Zacher.

c) Über betrügerisches Verhalten der Unfallversicherten.

Simulation. Übertreibung und Selbstbeschädigung. Die Arten der Simulation. Simulation im engern Sinne. 1. Simulation von Schmerz. 2. Simulation von ganzer oder teilweiser Lähmung. 3. Simulation von Hinken. 4. Vortäuschung von innern Krankheiten. 5. Zittersimulation. 6. Alte Krankheits- oder Unfallschäden als frische Verletzungen auszugeben. Die Bestrafung des Unfallbetruges.

d) Ärztliche Untersuchung und Begutachtung im allgemeinen.

Besondere Winke über den Gang der Untersuchung und die Abfassung der Gutachten.

II. ALLGEMEINER TEIL.

VON DOZENT DR L. GELPKE.

- a) Vorbemerkung.
- b) Unfälle durch Elektrizität.
- c) Störungen des Heilverlaufes durch Wundinfektion. Wundinfektion durch die Erreger des Wundstarrkrampfes. Die diphtheritische Wundinfektion. Der Milzbrand.
- d) Infektion durch stumpfe Gewalt. Osteomyelitis (Knochenmarkentzündung) und Unfall. Das Bemessen der Entschädigung der Dauerschäden nach Osteomyelitis.
- e) Unfall und Gicht oder chronischer Rheumatismus.
- f) Syphilis als Unfallfolge.
- g) Unfall und Tuberkulose.
- h) Unfall und Krebs oder krebsartige Geschwülste (Sarkome). Verschlimmerung bestehender Gewächse durch Unfall.
- i) Zuckerharnruhr (Diabetes) und Unfall.
- k) Unfall und Alkoholismus und Delirium tremens (Trinkerdelirium). Das Delirium tremens oder der Trinkerwahnsinn. Unfall als Ursache der Trunksucht.
- l) Die traumatische Neurose.
- m) Blutkrankheiten und Unfall.
- n) Unfall und Arterienverkalkung.
- o) Die Fettembolie. Luftembolie und die Krankheit der Caissonarbeiter. Sonnenstich und Hitzschlag (Wärmestauung) als Betriebsunfälle.

III. SPEZIELLER TEIL.

Die Unfallverletzungen von Kopf, Hals, Rumpf und Gliedmassen und deren Begutachtung.

a) Die Verletzungen des Kopfes,

von PROF. DR. C. SCHLATTER

in Verbindung mit PROF. DR. SIDLER-HUGUENIN

und PROF. DR. NAGER, Zürich.

Verletzungen des Schädels, von PROF. DR. C. SCHLATTER, Zürich.

Weichteilverletzungen. Skalpierungen.

Schädelbrüche.

Hirnverletzungen. Hirnerschütterungen. Kommotionspsychosen. Hirnquetschung. Hirndruck.

Allgemeine Bemerkungen zur Begutachtung Schädel- und Hirnverletzter. Hirnhautentzündung. — Hirnabszesse. — Traumatische Epilepsie. — Traumatische Demenz. Kopfschmerz, Schwindel, Gedächtnisschwäche.

Hirnblutung und Unfall.

Die Verletzungen des Gesichtes von PROF. DR. C. SCHLATTER,
Weichteilverletzungen. [Zürich.]

Brüche der Gesichtsknochen. Nasenbeinbrüche. Jochbeinbrüche.
Kieferbrüche (Kieferankylose). Veraltete Unterkieferverrenkungen.
Zahndefekte.

Die Verletzungen des Auges von PROF. DR. SIDLER-HUGUENIN,
Einleitung und Untersuchung. [Zürich.]

1. Verletzungen ausserhalb des Auges gelegener Organe (Lider, Orbitalknochen, Orbitalweichteile).
 - a) Durch mechanische (schneidende und stechende) Insulte;
 - b) Durch chemische und thermische Insulte.
 - c) Durch stumpfe Gewalt (Kontusionswirkung).
2. Perforierende und nicht perforierende Verletzungen des Augapfels ohne Zurückbleiben des Fremdkörpers.
 - a) Durch mechanische (schneidende und stechende) Insulte.
 - b) Durch chemische, elektrische und thermische Insulte.
 - c) Kontusionsverletzungen des Augapfels.
3. Verletzungen des Auges und der Umgebung mit zurückbleibendem Fremdkörper.
4. Sympathische Ophthalmie.
5. Beziehungen der Augenverletzungen zu den wichtigsten Infektionskrankheiten.
6. Begutachtung der Augenverletzungen.
7. Augensymptome bei traumatischen Neurosen.
8. Die Entlarvung von Simulierenden.

Verletzungen des Gehörorganes von PROF. DR. NAGER,
Einleitung. Untersuchung. [Zürich.]

Verletzungen der Ohrmuschel.

Verletzungen des Gehörganges.

Verletzungen des Trommelfells.

Verletzungen des Mittelohres und des Warzenfortsatzes.

Verletzungen des inneren Ohres.

Retrolabyrinthäre Verletzungen des Gehörorganes.

Elektrische Traumen.

Zentrale posttraumatische Hörstörungen.

Die Begutachtung und die Beurteilung der Ohrverletzungen und ihrer Folgen.

Der Nachweis simulierter Schwerhörigkeit und Taubheit.

b) Die Verletzungen des Halses, des Brustkorbes und der Brusteingeweide,
von DOZENT DR. L. GELPKE.

Verletzungen des Halses.

Verletzungen des Brustkorbes und der Brusteingeweide.

Bluthusten und Zerreißen des Lungengewebes durch stumpfe Gewalt.

Lungenentzündung nach Brustquetschung. Lungenbrand nach Unfall.
Über Lungentuberkulose nach Unfall. Lungenblähung (Emphysem).

Fremdkörper in Luft- und Speiseröhre.

Unfallverletzung des Herzbeutels und des Herzens.

Blutgefäßverletzungen.

Blutaderverletzungen, Krampfadern (Varizen) und Unfall.

c) Verletzungen des Bauches,

von DOZENT DR. L. GELPKE.

α Der Bauchdecken.

β Verletzung der Baucheingeweide.

Schock.

Verletzungen der Leber und der Gallenwege.

Verletzungen der Bauchspeicheldrüse.

Verletzungen der Milz.

Verletzungen des Magendarmkanals.

Unfall und Magengeschwür.

Magenkrebs und Unfall.

Darmverschluss (Ileus) und Unfall.

Unfall und Blinddarmentzündung.

Unterleibsbrüche (Hernien) und Unfall.

Traumatische Schenkel-, Magen- und Nabelbrüche.

d) Verletzungen der Harn- und Geschlechtsorgane,

von DOZENT DR. L. GELPKE.

α Unfallverletzungen der Harnwege.

Rentenvorschläge bei Blasen- und Harnröhrenstörungen nach Witzel-Liniger.

β Verletzungen der männlichen Geschlechtsorgane.

Wasserbruch (Hydrocele) und Unfall, Krampfaderbruch und Unfall.

Die Entschädigung des Verlustes von einem oder beiden Hoden.

γ Unfallverletzung der weiblichen Geschlechtsorgane.

e) Verletzungen des Rückens,

von DOZENT DR. L. GELPKE.

α Unfall und Hexenschuss (Lumbago).

β Verletzungen des Rückgrates und des Rückenmarkes.

Brüche und Verrenkungen der Wirbelsäule. Dauernde Folgen der Rückgratsverletzungen. Die Verletzungen des Rückenmarkes und seiner Häute im besondern. Unfall und Rückenmarkskrankheiten.

f) Verletzungen der Extremitäten

von PROF. DR. C. SCHLATTER.

Allgemeine Bemerkungen.

Massbestimmungen. Längenmasse. Umfangmessungen. Wie sind Muskelabmagerungen zu bewerten? Kraftmessungen. Winkelmasse.

Verletzungen der oberen Extremität.

Statistisches.

Verletzungen des Schultergürtels und der Schulter.

Untersuchung.

Weichteilverletzungen der Schultergegend. Lähmungen des grossen Sägemuskels. Rupturen des Deltamuskels. Verletzungen der grossen Axillargefässe. Lähmungen des Plexus brachialis. Schleimbeutelentzündungen der Schultergegend. Periarthritis humeroscapularis.

Brüche des Schlüsselbeins.

Verrenkungen des Schlüsselbeins.

Brüche des Schulterblatts.

Quetschungen und Verstauchungen des Schultergelenks.

Verrenkungen des Schultergelenks. Veraltete Luxationen. Habituelle Luxationen.

Entzündungen des Schultergelenks.

Versteifungen des Schultergelenks.

Verletzungen des Oberarms.

Weichteilverletzungen. Bicepsriss. Muskelhernie. Radialis-, Ulnaris-, Medianuslähmungen. Gefässverletzungen.

Brüche des Oberarms.

Verlust des Armes.

Verletzungen der Ellbogengegend.

Untersuchung.

Weichteilverletzungen. Verletzungen der Bursa olecrani.

Quetschungen und Verstauchungen des Ellbogengelenks.

Verrenkungen im Ellbogengelenk.

Entzündungen des Ellbogengelenks. Gelenkmausbildungen.

Versteifungen des Ellbogengelenks.

Verletzungen des Vorderarms.

Weichteilverletzungen.

Brüche des Vorderarms. Brüche des Olekranons. Brüche des Radiusköpfchens. Frakturen beider Vorderarmknochen. Isolierte Brüche der Vorderarmknochen. Isolierte Brüche des Ellenbeins, Brüche des Ellenbeins. Isolierte Brüche des Speichenbeins. „Typischer Radiusbruch“.

Verlust des Vorderarms.

Verletzungen des Handgelenks und der Hand.

Untersuchung.

Weichteilverletzungen. Das harte traumatische Ödem des Handrückens.

Überbeine. Sehnenscheidenentzündungen. Dupuytren'sche Kontraktur.

Verstauchungen und Verrenkungen des Handgelenks.

Versteifungen des Handgelenks.

Brüche und Verrenkungen der Handwurzelknochen.

Brüche der Mittelhandknochen. Verrenkungen in den Karpometakarpalgelenken

Verlust der Hand. Künstlicher Ersatz von Arm und Hand.

Verletzungen der Finger.

Allgemeines.

Weichteilverletzungen. Behandlung der Fingerverletzungen. Panaritium und Unfall. Glanzhaut. Sehnennähte, Subkutane Sehnenzerreissungen. Schnellender Finger. Traumatische Epithelzyste.

Brüche und Verrenkungen der Fingerglieder.

Verluste und Versteifungen der Finger.

Daumen. Zeigefinger. Mittelfinger. Ringfinger. Kleinfinger. Verluste mehrerer Finger.

Verletzungen der unteren Extremität.

Statistisches. Allgemeine Bemerkungen.

Verkürzungen. Umfangunterschiede.

Verletzungen des Beckens.

Weichteilverletzungen.

Brüche des Beckens.

Verrenkungen des Beckens.

Verletzungen des Hüftgelenks und der Hüftgelenkgegend.

Diagnostische Vorbemerkungen.

Weichteilverletzungen der Hüftgelenkgegend.

Quetschungen und Verstauchungen des Hüftgelenks.

Verrenkungen des Hüftgelenks. Veraltete Hüftgelenkluxationen.

Versteifungen und Kontrakturen des Hüftgelenks.

Verletzungen des Oberschenkels.

Weichteilverletzungen. Subkutane Muskelrupturen.

Brüche des Oberschenkels. Schenkelhalsbruch. Trochanterenbrüche.

Schaftbrüche.

Verletzungen der Kniegegend.

Diagnostische Vorbemerkungen.

Weichteilverletzungen.

Quetschungen und Verstauchungen des Kniegelenks.

Meniskusverletzungen des Kniegelenks.

Zerreissung der Seitenbänder und Kreuzbänder.

Verrenkungen des Kniegelenks.

Brüche der Kniescheibe.

Verrenkungen der Kniescheibe.

Traumatische Entzündungen des Kniegelenks.

Versteifungen und Kontrakturen des Kniegelenks.

Verletzungen des Unterschenkels.

Weichteilverletzungen. Krampfadern. Venenthrombose. Beingeschwüre. Inwieweit sind neu aufbrechende Krampfadergeschwüre als unmittelbare Unfallfolgen anzunehmen? — Subkutane Muskelrisse. Brüche der Unterschenkelknochen. Kondylenbrüche. Epiphysenbrüche. Wadenbeinbrüche. Schaftbrüche beider Unterschenkelknochen. Knöchelbrüche.

Verletzungen des Fussgelenks und des Fusses.

Allgemeine Bemerkungen.

Quetschungen, Verstauchungen, Verrenkungen, Versteifungen des Fussgelenks.

Weichteilverletzungen des Fusses. Zerreiſsung der Plantaraponeurose. Traumatische Schleimbeutelentzündungen.

Brüche des Sprungbeins, Fersenbeins, Kahnbeins, Keilbeins, Würfelbeins. Brüche der Mittelfussknochen (Marschfrakturen). Zehenbrüche.

Traumatischer Plattfuss.

Verlust der untern Extremität.

Künstlicher Beinersatz.

Allgemeine therapeutische Bemerkungen.

Behandlung der Blutergüsse in Weichteilen und Gelenken.

Behandlung der traumatischen Gelenkentzündungen und Gelenkeiterungen.

Massage. — Thermo-therapie. — Hydrotherapie. — Elektrotherapie. Mechanotherapie. — Arbeitstherapie.

Im Anhang.

1. Vergleichung zwischen Haftpflicht und obligatorischer Unfallversicherung,
von STÄNDERAT DR. P. USTERI.
2. Bundesgesetz über die Kranken- und Unfallversicherung vom 13. Juni 1911 und 18. Juni 1915 mit Verordnungen.
3. Gewerbevergiftungen und Berufskrankheiten
von DR. D. POMETTA.
4. Ärztetarif der Schweiz. Unfallversicherungsanstalt.